



# AT WORK

EINIGE EPISODEN AUS DER TÄGLICHEN PRAXIS BEI BOSKALIS | OKTOBER 2011

## DILEMMAS AUS DER TÄGLICHEN PRAXIS: NINA IN BULGARIEN

**NINA ist gut im Unternehmen Boskalis integriert. Außerhalb des Unternehmens werden wir jedoch mit großen Unterschieden im Hinblick auf das Sicherheitsniveau und das Sicherheitsbewusstsein konfrontiert. So fühlten Kollegen des Laderaumsaugbaggers Seaway sich in die Vergangenheit zurückversetzt, als sie für eine Großreparatur beim Odessos Shipyard in Varna ankamen.**

„Fast niemand dort trug einen Helm“, berichtet Kapitän Marco de Bruin. „Schweißkabel und Elektrokabel wurden über offene Verteilerdosen verbunden. Bei den Gerüsten handelte es sich um lebensgefährliche Konstruktionen. Überall ließ man alles herumliegen. Es war das absolute Chaos.“ Elektriker Marcel de Visser nickt zustimmend: „Niemand dort sprach Englisch. An Sachkenntnis mangelte es nicht, aber es wurden zu große Risiken eingegangen. Versuchen Sie einmal, dies durch Zeichensprache mit Händen und Füßen zu verdeutlichen.“ Aber was macht man in einer solchen Situation? Die Arbeit muss schließlich getan werden. „Man sollte sich nur nicht der Illusion hingeben, diese Situation innerhalb weniger Wochen verändern zu können“, fährt Marco de Bruin fort. „Aber man kann wohl einen ersten Schritt setzen. Auf unsere Bitte hin hat die Werft für Helme und Schutzkleidung gesorgt. Wir haben den Safety Officer zur täglichen Arbeitsbesprechung eingeladen. Von uns hat er gelernt, sich gut umzuschauen: Wo lauert eine potenzielle Gefahr? Und wie kann ich diese Situation verbessern?“ Bei der Auswahl von Werten arbeitet CTD mit einer Risikoanalyse, berichtet Plantmanager Rick Maliepaard. „Dabei liegt der Fokus auf Verfahren. Die Erfahrungen in Bulgarien haben uns gezeigt, dass wir fortan auch darauf achten müssen, wie dies in der täglichen Praxis eingehalten und umgesetzt wird.“

Die sehr umfassende Reparatur konnte mittlerweile ohne Zwischenfälle gut abgeschlossen werden. Marco de Bruin: „Dies ist der Achtsamkeit unserer Mitarbeiter zu verdanken: sie haben einen Blick für Sicherheitsmängel und machen andere darauf aufmerksam.“

**Lesen Sie den kompletten Bericht auf [www.boskalis-nina.com](http://www.boskalis-nina.com)**

## RIJKSWATERSTAAT BEGEGNET NINA „ES IST EIN LEBENSSTIL“

„Weshalb werden die Auftraggeber nicht im NINA Safety Statement erwähnt?“ Diese Frage wurde Projektleiter Marc Daan auf dem NINA Start Up Meeting des Projekts Entpoldering Noordwaard, Niederlande, vorgelegt. Fragesteller war Erik-Jan Houwing, technischer Manager beim Auftraggeber, der niederländischen Straßen- und Wasserbaubehörde Rijkswaterstaat (RWS). „NINA funktioniert nur dann, wenn auch der Auftraggeber zu dem Konzept steht“, sagt er. „Daher kann man fordern, dass auch die Mitarbeiter des Auftraggebers die Values und Rules einhalten. Sicherheit ist unsere gemeinsame Verantwortung.“

Das Projekt Noordwaard ist Teil des Programms „Raum für den Fluss“ (Ruimte voor de Rivier). Im Auftrag von Rijkswaterstaat werden mehrere Polder neu gestaltet. Boskalis führt diese Arbeiten in einem Baukonsortium aus. „Wir haben zwei NINA Start Up Meetings einberufen“, berichtet Marc Daan. „Ein Meeting mit den Partnern und ein weiteres mit dem Auftraggeber. Alle zeigten sich begeistert. Der größte Mehrwert liegt nach meiner Überzeugung in der Erkenntnis bei allen Beteiligten, dass sicheres Arbeiten bei der eigenen Person, der eigenen Einstellung und dem eigenen Verhalten beginnt. Das sehe ich auch an der Reaktion von Rijkswaterstaat.“ Erik-Jan Houwing (RWS): „NINA ist keine Arbeitsweise, sondern ein Lebensstil. Und das funktioniert. Deshalb setzen wir uns gerne hierfür ein und sorgen dafür, dass unsere Mitarbeiter NINA kennen lernen.“



## NEUER FILM MIT NINA IN DER HAUPTROLLE DER NEUE NINA-EINFÜHRUNGSFILM IST DA!

**Worum geht es?** Um alles, was NINA symbolisiert: die Values & Rules und die Rolle jedes Einzelnen beim Thema Sicherheit.

**Für wen?** Für alle, denen NINA wichtig ist! Nutzen Sie den Film, um NINA bei Kunden, Geschäftspartnern und neuen

Mitarbeitern einzuführen. Bei Start Up Meetings oder einem Toolboxmeeting.

### Wo kann man ihn sehen?

Auf [www.boskalis-nina.com](http://www.boskalis-nina.com)! Die CTD Plantteams nehmen den Film bei ihrem nächsten Besuch ihrer Schiffe mit. Sie

können den Film auch selbst bestellen: Artikelnummer 6.274.434.

**Bewertungen?** Wir sind auf Reaktionen gespannt. Teilen Sie uns über [NINA@boskalis.nl](mailto:NINA@boskalis.nl) Ihre Meinung mit.

